

Willkommen im Winter-Wunderland der Schweizer Mode = La féerie hivernale de la mode suisse vous accueille = Welcome to the winter wonderland of Swiss fashion

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Élégance suisse**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



WILLKOMMEN
IM
WINTER-WUNDERLAND
DER SCHWEIZER MODE

LA FÉÉRIE HIVERNALE
DE LA MODE SUISSE
VOUS ACCUEILLE

WELCOME TO THE
WINTER WONDERLAND
OF SWISS FASHION



SURA AG, REITNAU

Drei jugendliche Sport- und Freizeitmäntel aus OSA ATMIC Gabardine und Popeline (67% Diolen®/ 33% Baumwolle), Borg und Pelzplüsch gefüttert. (Stoffe: Hausammann Textil AG, 8401 Winterthur)



**BAROMETERSTAND:
TIEF**

**STIMMUNGSBAROMETER:
HOCH**

Das Barometer zeigt seit Tagen «tiefgrau/nass». Das Stimmungsbarometer unserer Mini-Midi-Maxi-Mädchen bleibt unverändert hoch; ihres Erfolges gewiss, sorgen sie mit ihren rassig-bequemen Allzweck-Mänteln dafür, dass unsere Blicke nicht an den dunkeln Wolken hängen bleiben.



BAERLOCHER & CO., RHEINECK

Links: Maxi-Damenregenmantel in figurbetonender Form mit modischem Kragen und Revers, ganz auf Borg gearbeitet. Mitte: Aktueller Maxi-Damenregenmantel, ganz auf Borg-Pelz gearbeitet, mit körpernahen Taillennähten und neuartiger Taschen- und Gürtelgestaltung. Rechts: Leicht taillierter, winterlicher Maxi-Herrenregenmantel im Military-Look. Der ganze Mantel ist mit wärmendem Borg-Pelz abgefüttert. (Stoffe: Aquaperl Ascona (50 % Dacron®/50 % Baumwolle) von Stoffel AG, 9000 St. Gallen)



BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN
Links: Regenmantel in neuer Midi-Länge. Rechts: Beidseitig tragbarer
Warmcoat, ein richtiges Matador-Modell. Futter und
Hose, aus Panterfell-imitation. (Stoffe: Imprägnierte Gewebe
aus 50% Dacron[®]/50% Baumwolle von Stoffel AG, 9000 St. Gallen)





CROYDOR AG, ZÜRICH
Modische Regenmäntel aus Dacron®/Baumwolle. Die beiden Maxi-Mäntel
sind «Ricky-Models designed for Croydor». (Stoffe: Dacron®/Baumwolle
(50:50) von Stoffel AG, 9000 St. Gallen)

